



## Kartenset und Spielplan „Dream Team“

### Stell dein Projektkonsortium zusammen

Das Kartenset und Spielfeld „Dream Team“ dient zur Ideation von Konstellationen zur Einwerbung von Drittmitteln: es können Projektentwürfe und -skizzen entworfen, sowie Projektkonsortien hypothetisch zusammengestellt werden. Das Tool kann zum Beispiel zum Einsatz kommen, wo Fördergeber und Projektträger überlegen, welche Konstellationen sinnvoll sein könnten, um dann ggf. Ausschreibungen danach auszurichten; oder aber z.B. als Reflexions- und Aushandlungstool zur Nutzung für zukünftige Konsortien, etwa falls für solche Aushandlungen in zweistufigen Ausschreibungsverfahren genügend Zeit und Raum gegeben ist. Zudem hilft das Spielfeld dabei, Projektideen und Projektskizzen zu entwerfen, auf sinnvolle Machbarkeit hin zu prüfen und auch soziale und ethische Faktoren einzubeziehen, etwa die Frage, welche Eigenschaften einzelne Mitarbeitende – über ihre fachliche Expertise hinaus – haben sollten, z.B. die Fähigkeit zu vermitteln oder Erfahrung in Wissenschaftskommunikation.

Anleitung:

1. Schau dir die Spielkarten an.
2. Wähle die Akteur\*innen, die für Dein Projekt wichtig erscheinen.
3. Stelle ein Team zusammen, dass das Budget nicht überschreitet.
4. Es gibt 3 Karten in diesem Set, die nicht vollständig ausgefüllt sind. Diese darfst Du bei Bedarf mit dem beiliegenden Folienstift selbst beschriften.
5. Stelle dein Konsortium auf Blatt 6 (Reflexion des Kartenspiels) zusammen.
6. Suche aus den Tugendkärtchen die wichtigsten Eigenschaften aus, über die die Projektpartner\*innen verfügen sollen.
7. Beschrifte gerne auch das Papier, um die Funktionen und Relationen der Partner\*innen darzustellen.
8. Beantworte die Reflexionsfragen.

### VORAUSSETZUNGEN

Zeit	Material	Ziel
30 Min – 1 h	<ul style="list-style-type: none"> <li>‣ Spielkarten – Konsortium</li> <li>‣ Folienstift</li> <li>‣ Blatt 6: REFLEXION DES KARTENSPIELS</li> </ul>	Ideation von Projektideen, -skizzen und Konsortien

### ENDE

Wir freuen uns jederzeit über Rückmeldungen zum Spiel unter [celine.gressel@uni-tuebingen.de](mailto:celine.gressel@uni-tuebingen.de) und [jacqueline.bellon@uni-tuebingen.de](mailto:jacqueline.bellon@uni-tuebingen.de)